

# Infos, Ideen, Anregungen

„Wir warten immer noch darauf, dass ausreichend Integrationskurse, Sprachkurse und ähnliches endlich angeboten werden. Wir haben lange Wartelisten für diese Kurse.“  
(Katarina Barley, SPD-Generalsekretärin)

„Mit einer Anzahl von 11.739 begonnenen Kursen wurden im Jahr 2015 insgesamt 1.814 (+18,3 %) mehr Kurse gestartet als im Vorjahr und damit so viele Kurse wie nie zuvor. [...] Die für das Jahr 2015 festgestellte B1-Bestehensquote beim Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) stellt mit 60,5 % die höchste Quote seit Einführung des DTZ dar.“  
(bamf.de)

„Gib doch dein Geld besser mir! Ich muss alle versorgen, nicht bloß 20.“ („Kooperation für Bildung - Drama in drei Akten“, DKJS)

„Kurz: das Integrationskonzept weist gravierende qualitative Mängel auf, weil es nicht zielführend ist und deshalb Migranten und Migrantinnen, Lehrkräfte und Sprachschulträger darunter leiden. Da das BAMF dem Bundesinnenministerium untergeordnet ist und nicht entsprechend den Inhalten einem Bundesministerium für Bildung oder Arbeit und Soziales, ist es nicht verwunderlich, dass das BAMF völlig ungerührt von diesen hinlänglich bekannten und allorts beklagten und diskutierten Erkenntnissen bisher keine erkennbare Notiz nimmt.“ (Offener Brief an das BAMF, Initiative Bildung Prekär)

„Integration ist mehr als tolerante Duldung oder einseitige Anpassung. Integrationsarbeit ist Beziehungsarbeit auf Augenhöhe. [...] Beide Seiten, Deutsche und Nicht-Deutsche, müssen aktiv werden, aufeinander zugehen und sich füreinander interessieren.“ (Wolfgang Gisevius, Leiter ForumNRW/KommunalAkademie)

## ZIELE DES ORIENTIERUNGSKURSES

→ **Wer kann/sollte dies vermitteln? Wie sollte das geschehen?**

### **Verständnis für das deutsche Staatswesen wecken**

Zugewanderte bringen aus ihren Herkunftsländern bestimmte Erfahrungen mit dem dortigen Staatswesen mit. Ihnen die Besonderheiten des deutschen Staatswesens (Föderalismus, Sozialstaatlichkeit, Parteiensystem) nahe zu bringen, ist ein wesentliches Ziel des Orientierungskurses. Damit verbunden ist das Verständnis für das institutionelle Umfeld, in dem sich Zugewanderte bewegen (Ausländerbehörden, Stadtverwaltung) und die Herausbildung von Urteilskompetenz hinsichtlich der politischen Prozesse im Aufnahmeland.

### **Positive Bewertung des deutschen Staates entwickeln**

Die Vermittlung von Kenntnissen über grundlegende Werte der deutschen Gesellschaft, über das politische System und über die Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland sollen eine positive Bewertung des deutschen Staates durch die Zugewanderten fördern und Identifikationsmöglichkeiten schaffen.

### **Kenntnisse der Rechte und Pflichten als Einwohner und Staatsbürger vermitteln**

Das Wissen der Zugewanderten um ihre Rechte, auf die sie sich berufen können, ist eine wichtige Integrationsvoraussetzung. Zugleich muss auch deutlich werden, dass jeder Einwohner beziehungsweise Staatsbürger gegenüber der Allgemeinheit Pflichten hat.

### **Fähigkeit herausbilden, sich weiter zu orientieren**

Der Orientierungskurs vermittelt Grundkenntnisse in den genannten Themenfeldern. Darüber hinaus ist die Fähigkeit des selbstständigen Wissenserwerbs von großer Bedeutung. Der Orientierungskurs zeigt Möglichkeiten auf, den Wissenserwerb auch nach Abschluss des Integrationskurses selbstständig fortzuführen.

### **Zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben befähigen**

Eine Voraussetzung für gelingende Teilhabe ist, dass Zugewanderte die in Deutschland üblichen Verhaltensweisen und ihre Hintergründe sowie grundlegende Werte und Anschauungen kennen, sie reflektieren und mit ihnen umgehen können. Partizipationsmöglichkeiten sollen aufgezeigt werden.

### **Interkulturelle Kompetenz erwerben**

Diese Fähigkeit ist für alle Einwohner wichtig. Interkulturelle Kompetenz erleichtert das Leben in neuen kulturellen Kontexten. Gleichzeitig hilft sie, die eigene Kultur zu reflektieren und die kulturelle Identität zu wahren.

Neue Kursteilnehmer  
in den Jahren von 2005 bis 2015  
nach Kursarten

	2005 bis 2013		2014		2015		Insgesamt	
	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual
Allgemeiner Integrationskurs	755.322	75,7%	113.879	79,9%	139.729	77,9%	1.008.930	76,5%
Alphabetisierungskurs	100.295	10,1%	13.154	9,2%	22.089	12,3%	135.538	10,3%
Eltern- und Frauenintegrationskurs	107.961	10,8%	8.561	6,0%	8.422	4,7%	124.944	9,5%
Förderkurs <sup>1)</sup>	9.816	1,0%	199	0,1%	199	0,1%	10.214	0,8%
Intensivkurs <sup>1)</sup>	1.990	0,2%	728	0,5%	1.000	0,6%	3.718	0,3%
Jugendintegrationskurs	16.270	1,6%	5.292	3,7%	7.470	4,2%	29.032	2,2%
sonstiger Integrationskurs <sup>2)</sup>	5.580	0,6%	626	0,4%	489	0,3%	6.695	0,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>997.234</b>	<b>100,0%</b>	<b>142.439</b>	<b>100,0%</b>	<b>179.398</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.319.071</b>	<b>100,0%</b>
zuzüglich Kurswiederholer	130.424		18.565		21.197		170.186	

Integrationskursabsolventen  
in den Jahren von 2005 bis 2015  
nach Kursarten

	2005 bis 2013		2014		2015		Insgesamt	
	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual	absolut	prozentual
Allgemeiner Integrationskurs	491.028	79,4%	68.155	80,6%	81.760	82,9%	640.943	79,9%
Alphabetisierungskurs	44.209	7,1%	5.516	6,5%	5.875	6,0%	55.600	6,9%
Eltern- und Frauenintegrationskurs	62.558	10,1%	7.270	8,6%	6.168	6,3%	75.996	9,5%
Förderkurs <sup>1)</sup>	6.401	1,0%	228	0,3%	102	0,1%	6.731	0,8%
Intensivkurs <sup>1)</sup>	1.160	0,2%	447	0,5%	707	0,7%	2.314	0,3%
Jugendintegrationskurs	9.843	1,6%	2.617	3,1%	3.724	3,8%	16.184	2,0%
sonstiger Integrationskurs <sup>2)</sup>	3.472	0,6%	305	0,4%	246	0,2%	4.023	0,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>618.671</b>	<b>100,0%</b>	<b>84.538</b>	<b>100,0%</b>	<b>98.582</b>	<b>100,0%</b>	<b>801.791</b>	<b>100,0%</b>

Gesamtanzahl der anerkannten Asylanträge 2015: **gut 237.000** (von insgesamt 476.649)

Asylanträge 2014: **Zuwachs von ca. 160%** gegenüber 2013

Asylanträge 2015: **Zuwachs von ca. 235%** gegenüber 2014

Ausgaben des BAMF für Integrationskurse 2015: **Zuwachs von ca. 10%** (gegenüber 2014)

Geplante Ausgaben des BAMF für Integrationskurse 2016: **Zuwachs von ca. 108%** (gegenüber 2015)

**Ist das Integrationssystem erfolgreich? Tut der Staat genug? Was ist mit der Abbruchquote? Was bedeutet sie für de Maizières Integrationsgesetz?**